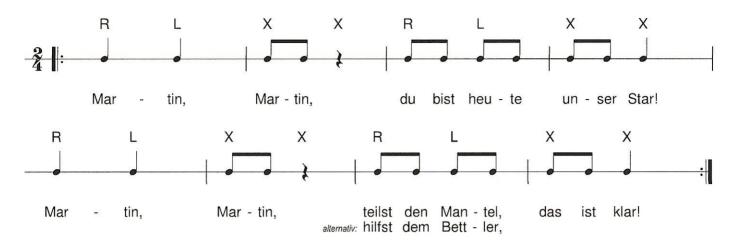
Martin-Rhythmical Vers 1

(Idee: Therese Weleda, September 2020, © alle Rechte bei der Autorin)



Legende:

R = rechter Fuß stampft auf

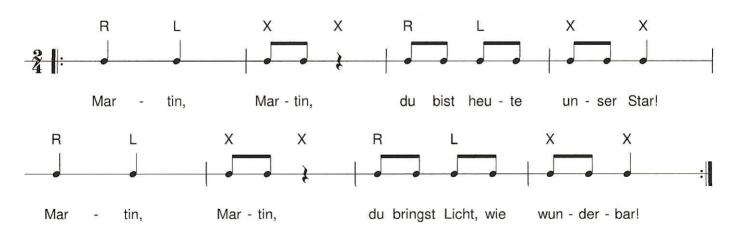
L = linker Fuß stampft auf

(Wenn dies zu schwer ist, können auch beide Füße gleichzeitig 2x stampfen.)

X = Klatscher

Martin-Rhythmical Vers 2

(Idee: Therese Weleda, September 2020, © alle Rechte bei der Autorin)



Legende:

R = rechter Fuß stampft auf

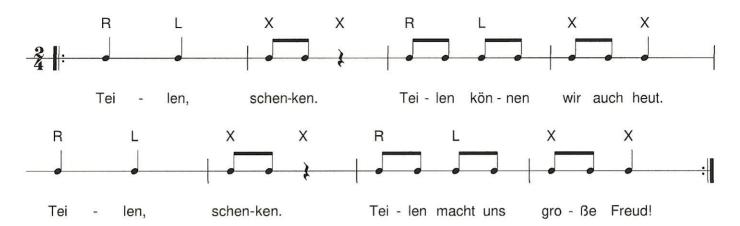
L = linker Fuß stampft auf

(Wenn dies zu schwer ist, können auch beide Füße gleichzeitig 2x stampfen.)

X = Klatscher

Martin-Rhythmical Vers 3

(Idee: Therese Weleda, September 2020, © alle Rechte bei der Autorin)



Legende:

R = rechter Fuß stampft auf

L = linker Fuß stampft auf

(Wenn dies zu schwer ist, können auch beide Füße gleichzeitig 2x stampfen.)

X = Klatscher

Umsetzung:

Das Einüben des Rhythmicals erfolgt über den Beat mit den Füßen und Händen als Basis (Bodypercussion). Wenn der Rhythmus steht, wird dazu gesprochen.

Die drei Verse können beim letzten Mal nacheinander gesprochen werden.

Sie lassen sich aber auch übereinander lagern.

Die Kinder werden in drei Kleingruppen eingeteilt, wobei jede einen Vers übernimmt. Die erste Gruppe fängt mit dem ersten Vers an, dann kommt die zweite Gruppe dazu mit dem 2. Vers und dann die dritte mit ihrem Part. Durch unterschiedliche Laustärken kann mal die eine, mal die andere Gruppe in den Vordergrund treten. Genauso wie die Gruppen reingegangen sind, wird der Sprechchor wieder langsam aufgelöst: die erste Gruppe steigt aus, dann die zweite und zum Schluss ist nur noch die dritte Gruppe zu hören ("fade out"). Wer mag, kann mit der Bodypercussion aufhören.